

Wir lesen im

Liber cron. app.

A. D. MLXVI. Civitas Erfordensis primo circumcincta est muro lapideo, propugnaculis in circuitu positis.

Eng. II.

1066. Civitas Erffordensis circumdata est muro lapideo¹.

Die Notizen müssen auf die oben angenommene gemeinsame Quelle zurückgehen. Zum J. 1065 finden wir in Schedels Excerpten aus der Cron. Reinh.² folgende ganz unsinnige Notiz: 'Eodem anno murus Erphord. a lantgravio Hermannno seniore destruitur'. Landgrafen von Thüringen gab es im J. 1065 noch nicht, und Landgraf Hermann der Aeltere regierte 1190—1217. Ich muss vermuthen, dass in der Cron. Reinh. da eine den beiden angeführten ähnliche Notiz stand, dass diese durch irgend welchen sonderbaren und unberechenbaren Zufall jämmerlich entstellt ist. Wie erklärt sich denn sonst die Erwähnung der Erfurter Mauer? Jedenfalls kann für diese Notiz nicht die Cron. S. Petri verantwortlich gemacht werden, welche erst 1072 beginnt. Die Erfurter Mauer begegnet uns noch an anderen Stellen der Cron. Reinh., welche nicht in der Cron. S. Petri stehen, wohl aber anderswo zum Theil sich finden.

Cron. Reinh.

1163.³ . . . Item tunc temporis Erfordia Conradi archiepiscopi ac civium industria lapideo muro circumdatur.

1164. . . . Murus Erfordensis a Ludewico II^o lantgravio funditus destruitur.

Cron. Erford. civ.

A. D. 1162. Lodewicus lantgravius Thuringie destruxit murum civitatis.

1) Ganz ähnlich Cron. Erford. civ.: 'Erfordia circumdatur muro lapideo a. D. 1066'. Und auch unter Notizen, welche Pistorius in der von ihm benutzten Hs. Schedels 'separatim scripta' fand, steht Pist.-Struve I, 440: 'Anno 1066. Erffordia muro est circumdata'. Es geht vorher eine Notiz über die Stiftung der St. Marienkirche zu Erfurt, welche sich auch in diesen drei Quellen findet, Eng. II. am nächsten steht. Auch in den davorstehenden Notizen über Gründung von Erfurt und des St. Petersklosters 707 ist eine mit Eng. II. gleichlautende Quelle benutzt. Die Hauptquelle für die letztere Stelle ist die Notiz zu 706 im Ekkehard-Codex des St. Petersklosters. 2) Wenck, Entst. S. 87. 3) Zu diesem Jahr hat die Notiz in der Cron. Reinh. gestanden, wie Schedels Excerpte zeigen, in der Ausgabe S. 34 steht sie nach der Hs. zu 1161. Dass 1163 das richtige Jahr ist, lehrt die aus der Cron. Reinh. entlehnte Notiz der Cron. Thur. ampl. der Dresdener Hs.: 'A. D. MCLXIII (!) Erffordia Conradi archiepiscopi ac civium industria lapidio (!) muro (!); qui anno